

BAUPROJEKT IM NEUBAUGEBIET



An die Ortsgemeinde wurde das Projekt herangetragen, im Neubaugebiet eine kleine Pflegeeinrichtung für Patienten im Wachkoma zu errichten. Der potenzielle Betreiber dieser Einrichtung ist selbst in der Familie von einem solchen Fall betroffen und hat den Bedarf nach einer solchen Einrichtung hautnah erlebt. Er hat schon seit einiger Zeit eine Beziehung zu Oberscheidweiler, durch Freunde und Urlaube. Zurzeit befindet sich das Projekt noch in einer frühen Planungsphase, im Juli wurde dem Gemeinderat ein erster Entwurf präsentiert, der positiv aufgenommen wurde. Von Seiten des Gemeinderates können wir uns eine solche Einrichtung gut vorstellen, die nebenbei auch noch 10-15 Arbeitsplätze im Dorf schaffen würde. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine normale Bürgerversammlung nur schwer möglich, deshalb laden wir euch am Sonntag, 16.08.2020 um 11:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Neubaugebiet ein.

Neben dem Gemeinderat wird auch das Betreiberehepaar der Einrichtung vor Ort sein und das Projekt sowie die Planung dazu vorstellen und erläutern. Wir glauben, dass dieses Projekt für Oberscheidweiler sehr interessant sein könnte, deshalb hoffen wir auf zahlreiche Interessierte Bürger.

Einladung zur Bürgerversammlung: Sonntag, 16.08.2020 um 11:00 Uhr im Neubaugebiet.

Mark Rosenbaum

ERSTE ÜBUNG UND EINSATZ DER FEUERWEHR „NACH“ CORONA



Am Sonntag, den 28. Juni, hatte unsere Feuerwehr die erste Übung nach dem Lockdown, welcher durch die Coronapandemie verursacht wurde. Daher waren alle Feuerwehrleute froh sich wieder treffen zu dürfen, um gemeinsam eine Übung abhalten zu können. Die erste Übung führte uns zur Firma Kees. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Wasserentnahme und Schlauchverlegung.

Der erste Durchgang verlief etwas schleppend, behauptete unser Wehrführer, doch musste man sich nach der langen Zeit ohne Übung erst

noch einmal finden. Im Anschluss an die Übung konnten wir noch so einige Themen besprechen. So ist angedacht, am 05. September einen Familientag für die Angehörigen der Feuerwehr nachzuholen. Bitte merken!



Einsatz: Einige Tage später, am Donnerstag den 02.07., ging morgens um 07:49 Uhr schon unsere Sirene. Ein Brand im Steinbruch in Niederscheidweiler. Dort war wohl ein Keilriemen in Brand geraten, was jedoch als Kleinbrand zu sehen war. Die Wehren aus Nieder- u. Oberscheidweiler sowie Laufeld kamen zum Einsatz. Da nur mit Atemschutz durch die Wehren aus Niederscheidweiler und Laufeld dort gearbeitet wurde, konnte unsere Wehr wieder schnell ins Spritzenhaus zurückfahren.



Christoph Fischer

JUBILÄEN

Gleich zwei 80. Geburtstag gab es in Oberscheidweiler zu feiern. Eva Schneider vollendete am 22.07.2020 das 80. Lebensjahr, Matthias Haamann am 25.07.2020. Wir wünschen beiden Jubilaren im Namen der Einwohner von Oberscheidweiler Glück und Gesundheit für ihr nächstes Lebensjahr.



Mark Rosenbaum

FLUHSBACH 3,0 KM/OBERSCHIEDWEILER 7 KM



Wer von Euch hat dieses Schild schon einmal gesehen und kann was dazu sagen? Auf einer Fahrradtour durch das Alfbachtal kam ich mit meinem Sohn Nils an diesem Schild vorbei. Mit großen Augen sahen wir uns dieses riesen Monstrum an.

Der Schilderpfahl aus dickem Eisen geschmiedet, die Hinweisschilder aus Gus gegossen, scheint es ein Hinweisschild aus sehr vergangenen Zeiten zu sein. Es steht vor der Kapelle Heinzerath bei Olkenbach. Da ich trotz intensiver Recherche keinen Hinweis zu diesem Schild finden konnte, suchte ich den Kontakt zum Altortsbürgermeister Ossi Steinmetz in Bausendorf. Er konnte leider nicht weiterhelfen und verwies mich an Klaus Görden in Olkenbach sowie an Prof. Schaaf aus Kinderbeuren, welche sich intensiv mit der Geschichte von Heinzerath beschäftigt haben. Herr Görden konnte berichten, dass es früher noch ein weiteres Schild dieser Art gab. Herr Prof. Schaaf, ein bekannter Historiker, stellt den „Wegweiser“ zeitlich ans Ende des 19.

Jahrhunderts, vermutlich eingeführt von den Preußen. Weiterhin sagt er, dass der Wegweiser ein Zeichen dafür ist, dass es wohl zu der Zeit der am besten mit dem Fuhrwerk zu fahrende Weg war, vermutlich weil auch schon eine Brücke über die Alf vorhanden war. Warum Oberscheidweiler und nicht Niederscheidweiler als doch nächster Ort auf dem Wegweiser steht, kann nur vermutet werden. Womöglich galt Oberscheidweiler als weiterer wichtiger Knotenpunkt des damaligen Wegenetzes.

Ein Dank an die Auskunftgebenden. Schaut Euch den Wegweiser doch einmal an!

Christoph Fischer

L52 – SANIERUNG EINER STÜTZWAND

Sanierung einer Stützwand zwischen Hasborn und Oberscheidweiler im Zuge der L 52

Ab kommender Woche wird an der Landesstraße 52 zwischen Hasborn und Oberscheidweiler eine Stützwand saniert. Die Stützwand befindet sich in der Talsenke in Höhe der Sammetbach. Sie hat eine



Länge von zirka 30 Metern und eine Höhe von etwa sieben Metern. Als Sanierungsmaßnahme ist hier eine vernagelte Spritzbetonschale vorgesehen. Während der Baumaßnahme erfolgt die Verkehrsführung über eine halbseitige Sperrung und wird über eine Ampelanlage geregelt. Für die Bauzeit sind, je nach Witterungsbedingungen zirka 16 Wochen vorgesehen. Der Wanderweg des 2-Bäche-Pfad quert in diesem Baustellenbereich die Straße. Jedoch hat man in einem Ortstermin eine gute Lösung gefunden, dass die Wanderer die Straße während der Bauphase sicher überqueren können.

Die Gesamtkosten von rund 150.000 € trägt das Land Rheinland-Pfalz als Straßenbaulastträger.

Steffen Willems

NEUE RUHEBANK AM 2-BÄCHE-PFAD IM ORTSKERN



Eine ständige, oft schöne Arbeit ist es unsere Wanderbänke in „Schuss“ zu halten. So stand eine kleine Ruhebänk am 2-Bäche-Pfad auf dem Büschel. Sie stand dort, weil neben der Bank eine „Schatzkiste“ versteckt ist, welche zur Geo-Caching-Runde auf dem 2-Bäche-Pfad gehört. Das Geo-Caching ist eine Art Schatzsuche für Erwachsene. Nun war die kleine Ruhebänk aber in die Jahre gekommen und sah auch nicht mehr ganz sitsicher aus. So fügte sich Eins ins Andere als mir unser Jagdaufseher eine weitere Bank anbot. Gerne nahm ich dieses Angebot an und konnte die schon gebrauchte Bank in der



„Alten Schmiede“ restaurieren und modifizieren. Das Sitzholz wurde wieder schön gemacht und eine Rückenlehne wurde noch angebaut. So bleibt zu hoffen, dass nicht nur der Wanderer, sondern auch viele Oberscheidweilerer auf dieser Bank ihre Ruhe finden und ein Schwätzchen halten. Ein Dank an Michael Girkens unserem Jagdaufseher für die Bank und Riems Horst für die Bretter zum Bau der Rückenlehne.

Christoph Fischer



TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:



Montag, 10. August 2020
Montag, 7. September 2020

Jeweils ab 14:00 Uhr
Kfz-Meisterwerkstatt
Dieter Johannes
Brunnenstr. 7

54533 Oberscheidweiler
0152 21644653



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 9499801

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitungsw@gmail.com



nächster Erscheinungstermin: 11. September 2020

Annahmeschluss für Beiträge: 6. September 2020